



**Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.**

Zusammenfassung Validierung

vom 24.09.2026

Auftraggeber:	Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co KG Stiftsbergstraße 1 DE 74172 Neckarsulm
Validierungszeitraum:	Juni-September 2026
Prüfstelle:	TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Deutschland
Zweck des Auftrags:	Validierung ausgewählter Umweltaussagen der Schwarz Gruppe gemäß den Anforderungen der Richtlinie (EU) 2024/825 (EmpCo)
Themenbereich/Ziel:	Klimaziele / Net-Zero

Jede Verwendung zu Werbezwecken muss schriftlich genehmigt werden. Dieser technische Bericht darf nur vollständig zitiert werden. Dieser Bericht ist das Ergebnis einer einzelnen Untersuchung des betreffenden Objekts bzw. der betreffenden Aussage zum genannten Zeitpunkt. Er impliziert z.B. keine allgemeine Aussage über die Qualität von Produkten aus der regulären Produktion. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsvorschriften, Kapitel A-3.3.

1 ZWECK DER UNTERSUCHUNG

Die Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co KG (im Folgenden: Schwarz) beauftragte die TÜV SÜD Product Service GmbH (im Folgenden: TÜV SÜD) mit der unabhängigen Durchführung einer technischen Validierung ausgewählter Umweltaussagen nach Richtlinie (EU) 2024/825 (Empowering Consumers for the Green Transition, kurz: EmpCo) bzw. der nationalen Umsetzung der Richtlinie in Deutschland durch Aktualisierung und Erweiterung des „Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb“ (UWG).

Art des Ziels	Überprüfte Aussagen
Langfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe verpflichten sich mit Net-Zero, alle verursachten Treibhausgase bis spätestens 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.
Langfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten betriebsbedingten Emissionen (Scope 1&2) bis 2050 um 90 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019.
Langfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten indirekten land- und forstwirtschaftlichen Emissionen (Scope 3 FLAG) bis 2050 um 72 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.
Langfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten indirekten Emissionen im Bereich Energie und industrielle Prozesse (Scope 3 E&I) bis 2050 um 90 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.
Langfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten Emissionen, die aus der Nutzung verkaufter Kraftstoffe (Scope 3 E&I) entstehen, bis 2050 um 90 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.
Kurzfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten betriebsbedingten Emissionen (Scope 1&2) bis 2030 um 48 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019.
Kurzfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten indirekten land- und forstwirtschaftlichen Emissionen (Scope 3 FLAG) bis 2034 um 42,4 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.
Kurzfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten indirekten Emissionen im Bereich Energie und industrielle Prozesse (Scope 3 E&I) bis 2034 um 35 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.
Kurzfristig	Die Unternehmen der Schwarz Gruppe reduzieren ihre absoluten Emissionen, die aus der Nutzung verkaufter Kraftstoffe (Scope 3 E&I) entstehen, bis 2034 um 58,8 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2022.

Die Leistung erfolgt in Anlehnung an die Grundsätze und Prozesse der ISO 14019-1, ohne den Anspruch einer Assurance Opinion im engeren normativen Sinne. Es handelt sich um eine Third Party Opinion mit Limited Assurance. Das Review basiert auf der Prüfung bereitgestellter Dokumentationen, ergänzender Fachgespräche sowie einer Plausibilisierung der vorhandenen Prozesse und Nachweise. Eine Überprüfung der von Schwarz bereitgestellten Dokumente und Hintergrundinformationen ist nicht erfolgt. Die Prüfung stellt keine Rechtsberatung dar, sondern eine technische Validierung. Die Verantwortung für die geprüften Aussagen gegenüber Dritten (z.B. Verbrauchern) verbleibt beim oben genannten Auftraggeber. Sollte der Auftraggeber diesen Bericht veröffentlichen, geschieht dies ebenfalls in seiner Verantwortung und Dritte können hieraus keine Rechte gegenüber TÜV SÜD herleiten.

2 ERKENNTNISSE DER VALIDIERUNG

Die Validierung der von Schwarz zur Verfügung gestellten Umweltaussagen erfolgte auf Basis zuvor definierter Bewertungsmaßstäbe (BMS). Die Bewertung der einzelnen BMS erfolgt anhand eines dreistufigen Ampelsystems (grün, gelb, rot), das den aktuellen Erfüllungsgrad der jeweiligen Anforderungen widerspiegelt:

Erfüllungsgrad	Beschreibung	Farbe
E0	nicht begonnen / nicht umgesetzt / kritische Abweichung	
E1	teilweise umgesetzt & nachweisbar / geringfügige Abweichung	
E2	vollständig umgesetzt & nachweisbar / keine Abweichung	

Die BMS leiten sich aus den inhaltlichen technischen und prozessualen Kriterien der EmpCo-Richtlinie sowie aus den Grundsätzen der ISO 14019 ab. Teilweise beziehen sich BMS nur auf einen Teil der betrachteten Umweltaussagen.

Zu jedem Bewertungsmaßstab erfolgte die Feststellung der Konformität auf Basis von zur Verfügung gestellter Dokumente (Umsetzungspläne und ggf. weiterer Unterlagen) sowie die Dokumentation von identifizierten Abweichungen.

#	Bewertungsmaßstab	Bewertung
BMS 1	Sind die Verpflichtungen klar formuliert, objektiv, öffentlich einsehbar und grundsätzlich überprüfbar?	■
BMS 2	Ist die zugrunde liegende Klimabilanz (THG-Bilanz) vollständig und nachvollziehbar?	■
BMS 3	Ist der zugrunde liegende Umsetzungsplan hinreichend detailliert, nachvollziehbar und anhand objektiver Kriterien nach Stand von Wissenschaft und Technik oder auf der Basis von Regelwerkstandards realistisch?	■
BMS 4	Umfasst der Umsetzungsplan messbare und zeitgebundene Ziele?	■
BMS 5	Werden dem Umsetzungsplan personelle, finanzielle oder organisatorische Ressourcen zugewiesen?	■
BMS 6	Ist der Umsetzungsplan öffentlich einsehbar?	■
BMS 7	Gibt es Pläne zur regelmäßigen Überprüfung des Fortschritts durch einen unabhängigen, externen Sachverständigen?	■
BMS 8	Ist verständlich, welcher Umweltaspekt betroffen ist, um Irreführung zu vermeiden?	■
BMS 9	Werden im Zusammenhang mit der Erstellung der Klimabilanz und des Umsetzungsplans Kontrollmechanismen bzw. ein Qualitätssicherungsmanagement eingerichtet und umgesetzt?	■
BMS 10	N/A	N/A
BMS 11	N/A	N/A

3 ZUSAMMENFASSUNG

Die wesentlichen Anforderungen werden insgesamt erfüllt. Es sind **keine** Bewertungsmaßstäbe mit dem kritischsten Erfüllungsgrad E0 (■) bewertet. Die zugrunde liegende Klimastrategie basiert auf einer plausiblen und nachvollziehbaren Datengrundlage. Die definierten Klimaziele sind wissenschaftsbasiert (SBTi-validierte Zielsetzungen) und klar formuliert, objektiv, öffentlich einsehbar.

Der Umsetzungsplan enthält bereits relevante und fachlich belastbare Informationen und berücksichtigt angemessene Kontroll- und Überwachungsmechanismen. Positiv hervorzuheben ist der vorgesehene jährliche Revisionsprozess, der eine regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des Maßnahmenplans ermöglicht.



Eine abschließende Bewertung der Zielerreichung ist jedoch aufgrund der noch begrenzten Detailtiefe des Maßnahmenplans derzeit nur eingeschränkt möglich. Insbesondere fehlen teilweise detaillierte Maßnahmenbeschreibungen, konkrete Meilensteine sowie untergeordnet KPIs zur Steuerung und Fortschrittsmessung der einzelnen Maßnahmen. Dadurch ist die Nachvollziehbarkeit der erwarteten Beiträge einzelner Maßnahmen zur Zielerreichung derzeit noch eingeschränkt. Vor dem Hintergrund der definierten Klimaziele wären weitergehende und detailliertere Nachweise zur Maßnahmenplanung und deren erwarteten Wirkungen erforderlich, um die Beiträge der einzelnen Maßnahmen zur Zielerreichung nachvollziehbar darzustellen.

Die identifizierten Abweichungen und darüber hinaus bestehenden Verbesserungspotenziale betreffen insbesondere die Transparenz, Detailtiefe und Nachvollziehbarkeit der Zielpfade, die Maßnahmen- und Ressourcenplanung sowie das Monitoring und die externe Verifizierung der Fortschritte.

Detaillierte Hintergründe zu den Bewertungen einzelner Bewertungsmaßstäbe liegen Schwarz im Rahmen des technischen Berichts Nr. 713413741-1 vor.

TÜV SÜD Product Service GmbH
Sustainability Services Germany

Michael Weinert

TÜV SÜD Product Service GmbH
Sustainability Services Germany

Max Rehberger